



Rahmenvereinbarung zur Studien- und Berufsorientierung



Partner

Zusammenarbeit
von Schule,
Berufsberatung
und Wirtschaft im
Bereich der
Studien- und
Berufswahl-
vorbereitung in
Rheinland-Pfalz

**Ministerium für Bildung, Wissenschaft,
Jugend und Kultur, MBWJK**

**Ministerium für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familien, MBWJK**

Bundesagentur für Arbeit , BA

Handwerkskammer , HWK

Industrie- und Handelskammer , IHK

Wirtschaftsverbände , LVU



Ziele / Vorgaben / Intentionen

- Stärkung der Berufs- und Studienorientierung von Jugendlichen
- Sicherung des Fachkräftenachwuchses
- Hilfestellung für Jugendliche eigenverantwortlich und aktiv Übergänge in Ausbildung, Beruf oder Studium zu gestalten
- gemeinsame Verantwortung aller Partner
- Berücksichtigung und Vernetzung der Unterstützungsangebote aller Partner
- Gleichwertigkeit schulischer und beruflicher Abschlüsse
- Angebot an Praxisbezügen
- Festlegung von Standards



Maßnahmen: Schulen und MBWJK

- Entwicklung eines über mehrere Jahre **angelegtes, systematisches Konzept** mit ***Mindeststandards***:
 1. *Zusammenstellung aller Maßnahmen der beruflichen Orientierung*
 2. *Benennung aller Verantwortlichen (Schülerinnen und Schüler, Eltern, Kooperationspartner, ...)*
 3. *Einbeziehung in die curriculare Jahresplanung*
 4. *Abstimmung auf die Fortbildungsplanung*
 5. *Konzept mit allen Partner kommunizieren*



Maßnahmen: Schulen und MBWJK

- Einführung des **Praxistages** an allen Schulen mit Bildungsgang Berufsreife
- **Frühzeitige Förderung** von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Unterstützungsbedarf
- Dokumentation in einem **Berufswahlportfolio**
- Institutionelle **Einbeziehung der Eltern** (Gespräche mindestens einmal pro Jahr)
- **Kooperative Zusammenarbeit** von Lehrerinnen und Lehrern mit Partnern der Wirtschaft, z. B. Lehrerbetriebspraktika, Informationsveranstaltungen, ...

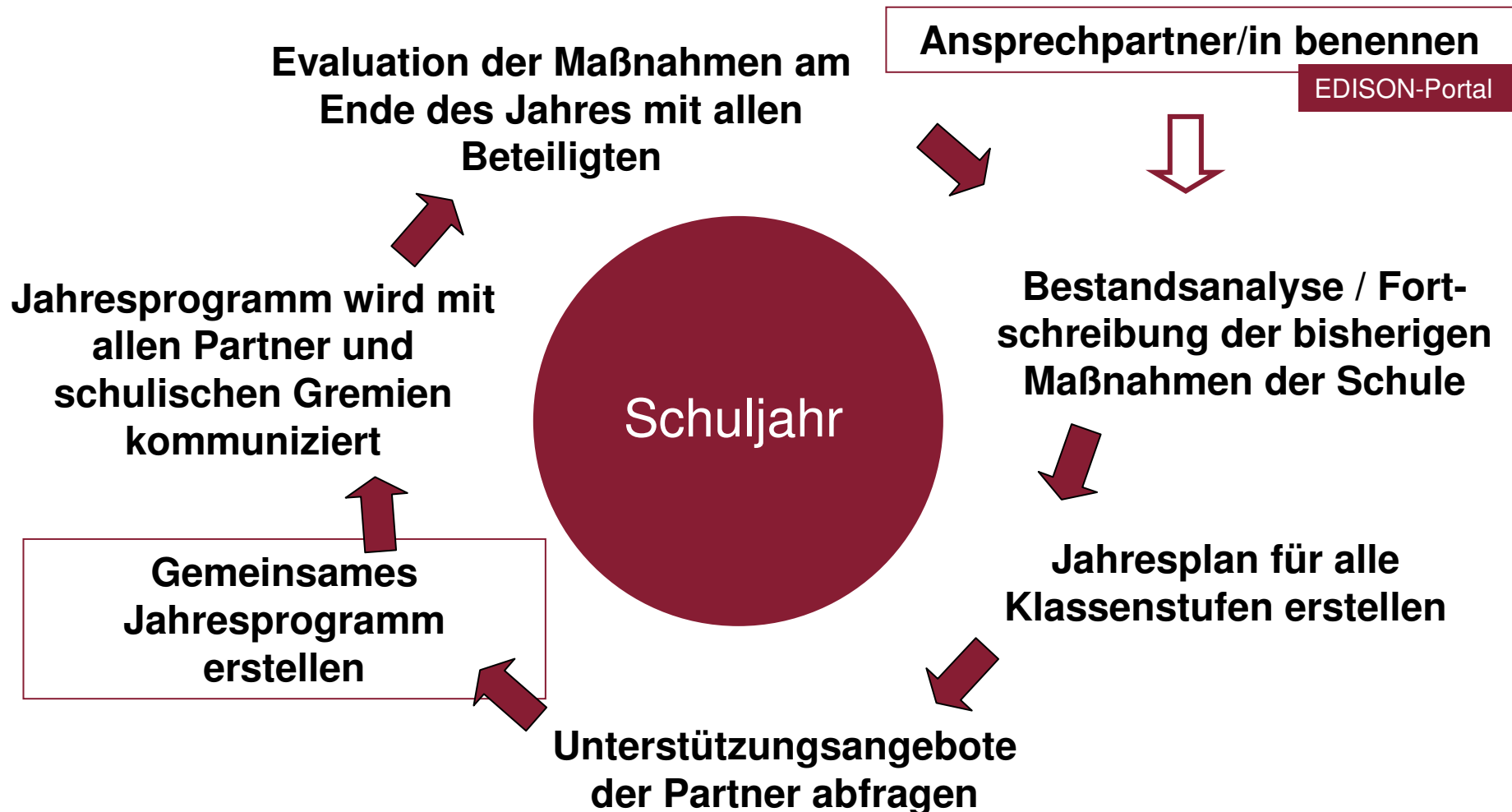


Maßnahmen: Schulen und MBWJK

- Angebote der Hochschulen zur **Studienberatung**
- Frühzeitige Information der Schülerinnen und Schüler über Möglichkeiten eines **Hochschulzugangs**
- Verpflichtendes **Berufs- und Studienwahlprogramm** in der gymnasialen Oberstufe
- Verstärkt über Berufsmöglichkeiten im **MINT-Bereich** informieren
- Authentische Informationen aus der beruflichen Praxis gezielt nutzen
- **Ansprechpartner/innen** für Maßnahmen der Berufsorientierung den Paktpartnern nennen
- Sorge tragen für die **Aktualität der Daten**



Handlungsempfehlungen





Zeitschiene an Schulen (Beispiele)

Klassenstufen:

5	6	7	8	9	10
	Orientierungsangebot WPF mit BO	Wahlpflichtfachangebot mit BO als Unterrichtsprinzip			
		Einführung und Fortschreibung eines Berufswahlportfolios			
		Vorbereitung: Praxistag	Durchführung: Praxistag	Nachbereitung: Praxistag	
			Vorbereitung: Betriebspraktikum	14-tägiges Betriebspraktikum	Bewerbungsbegleitung

BO unterstützende Maßnahmen in den Arbeitsplänen der einzelnen Fächer, z. B. Bewerbungsschreiben im Fach Deutsch, Betriebserkundungen, Bewerbungsbegleitung, Hilfestellung und Vermittlungen,...



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

Ministerium für Bildung,
Wissenschaft, Jugend und Kultur
Rheinland-Pfalz
Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz